

Rede von Herrn Prof. Dr. habil. Herbert Schirmer am 14. November 2018 anlässlich der Verleihung des Max-Heymann-Preises an den pn verlag aus 86923 Finning

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, zum siebenten Mal verleiht das Krankenhaus-Kommunikations-Centrum den Max-Heymann-Preis. Max Heymann, der große Vordenker für die Idee einer unabhängigen Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Berufsgruppen in den Einrichtungen des Gesundheitswesens hat vor 19 Jahren das KKC-Krankenhaus-Kommunikations-Centrum, die Gesellschaft zur Förderung interdisziplinärer Zusammenarbeit in den Einrichtungen des Gesundheitswesens e.V. mitgegründet.

Ich fühle mich sehr geehrt, als Ehrenpräsident des KKC auch in diesem Jahr die Laudation zur Verleihung des Max-Heymann-Preises halten zu dürfen.

Mit dem Max-Heymann-Preis des KKC werden jedes Jahr zur Medica Unternehmen der Gesundheitswirtschaft, Förderer des Krankenhaus-Kommunikations-Centrums und der VICENNA-Akademie, Verbände und Vereine, die Mitglied des KKC sind, oder einzelne Personen für ihre herausragenden Erfolge, schöpferischen Leistungen und Taten sowie Verdienste in der Gesundheitsversorgung geehrt.

Auf der Grundlage von drei großen Leitgedanken verleiht das Krankenhaus-Kommunikations-Centrum den Max-Heymann-Preis.

Diese Leitgedanken sind:

1. Der interdisziplinäre Dialog

Das KKC – Krankenhaus-Kommunikations-Centrum vernetzt Expertinnen und Experten aus den unterschiedlichen Bereichen, Fachdisziplinen und Berufsgruppen der Gesundheitsversorgung, um eine zentrierte und fachübergreifende Zusammenarbeit bei wichtigen Fachthemen zu sichern. Durch diesen interdisziplinär angelegten Dialog beteiligt sich das KKC – Krankenhaus-Kommunikations-Centrum aktiv an der Weiterentwicklung der deutschen Gesundheitswirtschaft.

2. Die neutrale Plattform

Das KKC – Krankenhaus-Kommunikations-Centrum bietet als Zusammenschluss einer Vielzahl von Verbänden, Organisationen und Institutionen der Gesundheitswirtschaft eine neutrale und unabhängige Plattform für den Informationsaustausch, für das Wissensmanagement und zur Formulierung gemeinsamer Ziele, Maßnahmen oder Aktivitäten. Das KKC leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Überwindung von Innovationshürden.

3. Die Unterstützung der Aus- und Weiterbildung

Das KKC – Krankenhaus-Kommunikations-Centrum ermittelt gemeinsam mit seinen Mitgliedern speziell den interdisziplinären Aus- und Weiterbildungsbedarf und entwickelt entsprechende Angebote der VICENNA-Akademie. Das KKC – Krankenhaus-Kommunikations-Centrum trägt damit zur Verbesserung von Qualität, Sicherheit, Prozesseffizienz, individueller Qualifikation der in den Verbänden, Organisationen und Institutionen der Gesundheitswirtschaft tätigen Führungskräften und Mitarbeitern sowie einer positiven Arbeitsatmosphäre bei.

Der Max-Heymann-Preis des KKC würdigt Visionen, Innovationen, Ideenreichtum und Leidenschaft, Kreativität und Erfindergeist zur Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit in der Gesundheitswirtschaft.

Für die Verleihung des Max-Heymann-Preises müssen daher folgende Voraussetzungen und Bewertungskriterien erfüllt sein:

- Die interdisziplinäre Kommunikation und Kooperation muss mit Respekt, Klarheit, Verbindlichkeit und Wahrhaftigkeit geführt werden.
- Getreu dem Motto „Aus der Praxis für die Praxis“ werden Leistungen prämiert, die praxisnah und anwendbar sind.
- Die Qualität und Nachhaltigkeit der eingesetzten Lösungen, Produkte und Servicekonzepte muss herausragend sein.
- Die Leistungen müssen sowohl ökonomisch wie ökologisch einen hohen Wert haben.

- Die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter und Kunden muss Praxis orientiert erfolgen oder unterstützt werden.
- Die positive und nachhaltige Entwicklung der Organisation, des Verbandes, des Unternehmens oder des Projektes muss in besonderem Maß erfüllt sein.

Das KKC – Krankenhaus-Kommunikations-Centrum verleiht den undotierten Max-Heymann-Preis ausschließlich an seine Mitglieder.

Wer ist die Gewinnerin oder der Gewinner im Jahr 2018?

In diesem Jahr wollen wir ein Unternehmen ehren, das zu Max Heymann eine besondere Beziehung hat.

Max Heymann war es, der die Grundlage für die erfolgreiche Zusammenarbeit von über 16 Jahren mit unseren diesjährigen Preisträger schuf.

Unser diesjähriger Preisträger hat die von mir genannten Leitgedanken stets überzeugend und ehrlich in seine Arbeit eingebracht und umgesetzt. Er hat damit permanent zur Erfüllung unserer obersten Ziele als KKC beigetragen.

Wie in jedem Jahr haben wir aus der Liste der nominierten Kandidaten für den Max-Heymann-Preis mit Sorgfalt geprüft, welche Bewertungskriterien in welchem Maße erfüllt wurden und wo sich das für den Max-Heymann-Preis ausgewählte Mitglied des KKC besonders hervorhebt.

Als Vorsitzender der Jury kann ich Ihnen heute das Ergebnis vorstellen, das einstimmig vom Präsidium des KKC beschlossen wurde.

In diesem Jahr wurde zum ersten Mal ein Verlag, der pn Verlag aus 86923 Finning im Freistaat Bayern aus dem großen Kreis von namhaften Max-Heymann-Preis-Anwärtern von der Jury des Krankenhaus-Kommunikations-Centrums für seine Verdienste um die Verbreitung der Leitgedanken des KKC und insbesondere der Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit in allen Bereichen der Gesundheitswirtschaft ausgewählt.

Die Verleihung des Max-Heymann-Preises 2018 an den pn Verlag aus Finning im Freistaat Bayern wird wie folgt begründet:

Der pn Verlag wurde im Jahr 2002 von Herrn Dr. Wolf Zimmermann gegründet. Er gibt Publikationen für den deutschsprachigen HealthCare-Markt heraus. Zielgruppen sind vor allem Entscheidungsträger in Krankenhäusern und in radiologischen Praxen.

Allen heute Anwesenden ist der pn Verlag sicherlich als ständiger Teilnehmer und Partner auf dem Gemeinschaftsstand der Vereine und Verbände auf der Medica bekannt.

Der pn Verlag gibt seit der Gründung des Verlages die Zeitschrift KTM Krankenhaus Technik + Management heraus. Die Zeitschrift ist natürlich viel älter, da sie vorher an einem anderen Verlagsort erschien. Sie ist bereits seit 45 Jahren auf dem Markt und der KKC ist auf Initiative von Max Heymann seit seiner eigenen Gründung mit der Zeitschrift verbunden.

Der Herausgeber der KTM, Herr Dr. Wolf Zimmermann, und der Chefredakteur der KTM, Herr Eugen Mühlberger, sind Jahr für Jahr auf der Medica als kompetente Ansprechpartner des pn Verlages anwesend.

Die KTM ist eine der meistbeachteten und gelesene Publikationen für den Healthcare-Bereich in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Im Vordergrund der KTM stehen Themen für die Entscheider-Zielgruppen. Das sind in erster Linie: Vorstände, Geschäftsführer, Ärztliche Leiter, Kaufmännische Geschäftsführer, Controller, Einkaufsleiter, Verwaltungsleiter, EDV-Verantwortliche und Technische Leiter sowie für Lehrende an Universitäten und Hochschulen auf dem Gebiet der Gesundheitswirtschaft.

Die KTM konzentriert sich auf Fakten und Lösungen für mehr Effizienz in den Krankenhäusern, Kliniken und anderen medizinischen Unternehmen und Einrichtungen, was insbesondere auch vom KKC unterstützt wird. Als unabhängige Fachzeitschrift berichtet die KTM seriös, kompetent und praxisorientiert über Neuheiten und Entwicklungen im Gesundheitsmarkt.

Ein monatliches Special aus den ständigen Rubriken Management, IT-Systeme, Medizintechnik, Hygiene und Facility Management sowie Logistik vertieft das jeweilige Themengebiet.

Die KTM ist das offizielle Organ des KKC und berichtet in über 10.000 Exemplaren Monat für Monat auf einer speziellen Seite über alle wichtigen Ereignisse und Informationen des KKC. Die KTM verbreitet damit bei allen Beziehern und Lesern der Zeitschrift nicht nur die Philosophie des Krankenhaus-Kommunikations-Centrums, sondern unterstützt, dass die Expertinnen und Experten aus den unterschiedlichen Bereichen, Fachdisziplinen sowie Berufsgruppen der Gesundheitsversorgung im Sinne einer themenzentrierten und übergreifenden Zusammenarbeit sowie der Aus- und Weiterbildungsangebote an der VICENNA-Akademie aktuell informiert werden. Der interdisziplinär angelegte Dialog des Krankenhaus-Kommunikations-Centrums konnte mit Hilfe der KTM in den letzten Jahren weiter vervollkommen werden.

Neben der KTM veröffentlicht der pn Verlag topaktuelle Branchentrends auf dem Gebiet der Radiologie. Der Jahreskatalog RT Radiologie Technik & IT-Systeme ist ein perfektes Nachschlagewerk für alle Verantwortlichen und Interessierten im Bereich Beschaffung und Betrieb radiologischer Geräte und IT-Systeme. Der Katalog gibt einen einzigartigen Überblick über Branchentrends und Zukunftstechnologien auf diesem Gebiet. Als herstellerunabhängiger Industrieführer veröffentlicht der pn Verlag in diesem Katalog seriöse und kompetente Informationen über verfügbare Geräte und Systeme nach aktuellem Stand der Technik.

Dem pn Verlag ist es bisher immer wieder von Neuem gelungen, mit seinen Veröffentlichungen die Wissensvernetzung als aktive Aufgabe der Entscheider abzusichern. In diesem Prozess haben Herr Dr. Wolf Zimmermann und Herr Eugen Mühlberger stets erkannt und umgesetzt, dass Wissen, Kenntnisse und Erfahrungen auf Grund der sich ständig wechselnden branchenwirksamer Rahmenbedingungen wertvolle Ressourcen für eine professionelle und erfolgreiche Bewältigung der vielfältigen Herausforderungen in den Gesundheitsunternehmen darstellen.

Die gesetzlichen Bestimmungen, die in den letzten 15 Jahren veröffentlicht wurden, führten dazu, dass die Krankenhäuser immer mehr ähnlich wie Wirtschaftsunternehmen des Dienstleistungsbereichs geführt werden mussten. Der pn Verlag leistete in diesem Prozess die Aufgabe, Wissen, Informationen und Know-how zu sammeln, aufzubereiten, mit den Erfahrungen von Experten zu verknüpfen und für die Entscheider zu veröffentlichen. Vom Expertenwissen bis zu neuesten Trends waren der Themenvielfalt kaum Grenzen gesetzt. Eine gute und umfassende Verlagsarbeit ist für den Herausgeber und die Redaktion des pn Verlages von zentraler Bedeutung. Mit seinem Entwicklungsprofil haben sich die Publikationen des pn Verlages zu einem anerkannten Forum für Theorie und Praxis in den Gesundheitsbereichen entwickelt.

Auf Initiative von Max Heymann entwickelte sich bereits kurz nach der Gründung des pn Verlages eine kooperative und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Verlag und KKC, die an die bereits vorhandene Beziehung zur KTM anküpfte und in den letzten Jahren vor allem auf Initiative von Herrn Dr. Wolf Zimmermann und Herrn Eugen Mühlberger einerseits und dem Geschäftsführer des KKC, Herrn Lothar Wienböcker andererseits immer weiter intensiviert und vertieft wurde.

Aus Anlass der 16-jährigen intensiven Zusammenarbeit zwischen KKC und Verlag wird der pn Verlag aus 86923 Finning heute mit dem Max Heymann Preis 2018 ausgezeichnet.

Sehr geehrte Herren Dr. Wolf Zimmermann und Eugen Mühlberger, ich wünsche Ihnen und allen Verlagsmitarbeitern für die Zukunft viele neue innovative Veröffentlichungen und beachtenswerte Erfolge, alles erdenklich Gute, viel Schaffenskraft, Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Ich beglückwünsche Sie zur Auszeichnung mit dem Max-Heymann-Preis 2018.

Herr Dr. Wolf Zimmermann und Herr Eugen Mühlberger, ich darf sie nunmehr nach vorn bitten, damit der Präsident des KKC, Herr Manfred Kindler und der Geschäftsführer des KKC, Herr Lothar Wienböcker Ihnen den Max-Heymann-Preis 2018 überreichen können.

Ich danke Ihnen für die Aufmerksamkeit.